



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> Arbeitskreissitzung Tourismus und Kultur		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> GZO		<b>Name des Protokollanten:</b> Patrick Mazouaud
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 10.11.2010	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 20.30 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung</li><li>2. Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2010</li><li>3. Bericht der Arbeitskreissprecher</li><li>4. Projektvorstellung „Glockenerneuerung St. Johanniskirche, Oldenburg“</li><li>5. Vorstellung der landesweiten Kooperation zur Einführung von Pedelecs im Fahrradtourismus</li><li>6. Gründung einer Projektgruppe Kultur/ Vorstellung des Interregsprojekts „KulturLink“</li><li>7. Weiteres</li></ol>		
<b>Anhang</b> Präsentation		
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b>		
11.11.2010	Patrick Mazouaud	
Datum	Unterschrift des Protokollanten	



## **1. Begrüßung**

Um 18.00 Uhr begrüßt Herr Riedel – auch in Herrn Kümmels Namen – alle Teilnehmer des Arbeitskreises Tourismus & Kultur herzlich. Insbesondere jedoch Herrn Metelmann, der heute sein Projekt präsentieren wird und Herrn Knospe, der das „Moveloo-Konzept“ vorstellt.

## **2. Genehmigung des Protokolls vom 05.07.2010**

Das Protokoll ist einstimmig angenommen.

## **3. Bericht der Arbeitskreissprecher**

Herr Riedel berichtet über die beiden Leuchttürme, die ja aus diesem Arbeitskreis hervorgingen und auf dem Beirat aller 21 AktivRegionen vorgestellt und verabschiedet wurden. Des Weiteren berichtet er über den Verlauf anderer im Arbeitskreis behandelte Projekte. Insbesondere legt Herr Riedel sein Augenmerk auf das Projekt „Steine verraten Geheimnisse“: dort steht nämlich von Ministeriumsseite noch nicht fest wie mit den eingeworbenen Drittmitteln zu verfahren ist. Leider gibt es dazu immer noch nichts Schriftliches, nichts Definitives.

Dann spricht er zusammen mit Herrn Amelung zum Informationsworkshop Barrierefreiheit. Sie erläutern, dass Barrierefreiheit ein Qualitätsmerkmal ist, welches für 10% der Bevölkerung unentbehrlich, für 40% notwendig und für 100% komfortabel. Dies demonstrieren sie auch anhand der Beispiele auf den Folien. Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet, die das Thema Barrierefreiheit weiter verfolgen wird und sich am 9. Dezember in Heiligenhafen im Rathaus treffen wird.

Zum Thema der internen und externen Kommunikation wird über die Idee gesprochen, die Arbeit der AktivRegion auch in die politischen Gremien zu tragen.

Danach berichtet Herr Amelung vom Projekt der Fledermausdetektoren, welches auf der letzten Vorstandssitzung einstimmig beschlossen wurde. Es ist geplant zunächst mit drei Pilotstandorten zu beginnen, nämlich in Dahme, Kellenhusen und Cismar.



#### **4. Projektvorstellung „Glockenerneuerung St. Johannis-Kirche“**

Herr Metelmann, seines Zeichens stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands, stellt dem Arbeitskreis anhand der Folien sein Projekt zur Glockenerneuerung der St. Johanniskirche vor. Im ersten Weltkrieg wurden zwei der ehemals fünf bronzenen Glocken für militärische Zwecke requiriert und 1921 durch Eisenhartgußglocken ersetzt. Diese besitzen zwar eine Lebenszeit von 60-80 Jahren, sind nun mittlerweile aber schon 89 Jahre im „Dienst“ und müssen ersetzt werden. Herr Metelmann erläutert des Weiteren die Bedeutung der Kirche für die Region und zwar in kultureller sowie in touristischer Hinsicht. Er bittet den Arbeitskreis um Unterstützung.

In der nachfolgenden engagierten Diskussion geht es auch um die Frage, ob dieses Projekt nicht einfach eine Instandhaltungsmaßnahme ist, für die die Kirche hätte Rücklagen bilden müssen. Die Frage ist, ob durch die Förderung dieses Projekts, ein Präzedenzfall geschaffen wird, den man nicht mehr sauber begründen könne. Eigentlich ging es im Arbeitskreis ja um die Förderung von innovativen Projekten, die Arbeitsplätze schaffen.

Herr Riedel bittet um Handzeichen: Wollen wir das Projekt fördern? Das Abstimmungsergebnis lautet 7 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen. Allerdings werden nur die ersten vier Positionen auf Folie 20 bewilligt. Die „Sonstigen unvorhersehbaren Kosten“ (= circa 6.100 €) werden nicht gefördert.

#### **5. Vorstellung der landesweiten Einführung von Pedelecs**

Herr Knospe von der Firma Movelo stellt sein Produkt, das „Movelo-all-inclusive-Paket“, den Teilnehmern des Arbeitskreis vor. Dieses besteht aus Rad, Service, Marketing und Finanzierung. Sie verleihen ein Pedelec für 99 Euro im Monat (für mindestens 6 Monate) und bieten auch einen Reparatur- und Austauschservice an. Die TASH und damit das ganze Land Schleswig-Holstein möchte gerne Partner von Movelo werden, nun ginge es noch um die einzelnen Zuschnitte der Regionen. Jede Region müsste einen Teil der Marketingumlage (Tausend Euro) an die TASH zahlen und dann könnten die Touristiker der AktivRegion als Movelo-Region zur nächsten Saison ihren Gästen das Ausleihen von Pedelecs anbieten.



## **6. Projektgruppe Kultur / Interreg-Projekt „KulturLink“**

Herr Kümmel stellt den Teilnehmern des Arbeitskreises dieses Interreg-Projekt anhand der Folien vor. Hauptprojekträger ist die IHK zu Lübeck. Das Ziel ist es, den interkulturellen Dialog zur weiteren Stärkung der Attraktivität der Fehmarnbelt-Region zu fördern. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung eines Konzepts zur nachhaltigen Förderung von Kulturprojekten und strategische Treffen. Auch deswegen schlägt Herr Kümmel die Gründung einer Projektgruppe Kultur vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **7. Weiteres**

Es gibt keine weiteren Projektideen und Informationen, die mitgeteilt werden müssten. Der nächste Sitzungstermin ist im Januar nächsten Jahres. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Herr Riedel bedankt sich bei den Teilnehmern für die engagierte Mitarbeit und den anregenden Meinungsaustausch. Er schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.